



**FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Rheinbach**

Dipl.-Kfm.
Karsten Logemann, M.Sc.
Fraktionsvorsitzender
Weilerweg 54
53359 Rheinbach
Tel.: 02226-900499
Mobil: 0151-23521220
karsten.logemann@fdp-
rheinbach.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Rheinbach, den 23.04.2015

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach stellen wir den folgenden Antrag und bitten diesen auch in der kommenden Ratssitzung abschließend zu beraten:

Das Amt des Seniorenbeauftragten ruht bis auf absehbare Zeit.

Eine Neubesetzung nach Rücktritt des bisherigen Amtsinhabers erfolgt zunächst nicht.

Der Verein „Rheinbacher Seniorenforum e.V.“ wird gebeten, die Belange der Stadt in Seniorenangelegenheiten im Netzwerk „LinSe“ und im Projekt "Engagement braucht Leadership (EbL)" zu vertreten und im Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales regelmäßig über die diesbezüglichen Aktivitäten zu unterrichten.

Begründung:

Der Rat der Stadt Rheinbach hatte 2011, auf Antrag der FDP-Fraktion, das Amt des Seniorenbeauftragten eingerichtet. Der erste und bisher einzige Amtsinhaber hat mit seinem Team, durch vielfältige Aktivitäten, dieses Amt ausgefüllt. Unterstützung im individuellen Einzelfall wurde dabei ebenso geleistet, wie zahlreiche Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung durchgeführt. Größere Projekte waren die Gründung des Netzwerkes LinSe, das Projekt "Engagement braucht

Leadership (Ebl)" oder auch die Durchführung einer Bedürfnisumfrage unter Rheinbacherinnen und Rheinbachern. Der Amtsinhaber und ein großer Teil seiner Mitstreiter haben sich kürzlich dazu entschlossen, ihr Engagement, etwas unabhängiger, in dem am 18.03.15 neu gegründeten Verein „Rheinbacher Seniorenforum e.V.“ fortzusetzen.

Damit wird ein nicht unerheblicher Anteil der Aufgaben des Seniorenbeauftragten der Stadt, per selbstgegebener Satzung, durch den neuen Verein wahrgenommen. Ob die verbleibenden Aufgaben so für sich alleine fortgeführt werden sollten ist unklar. Darüber hinaus bietet der Verein, neben den bereits bestehenden Vereinen, wie z.B. der Altenhilfe Rheinbach e.V., Raum für alle in Seniorenangelegenheiten engagierten Rheinbacherinnen und Rheinbacher.

Um die begonnenen, wertvollen Projekte auch für die Stadt weiterführen zu können, sollten der Verein „Rheinbacher Seniorenforum e.V.“ – also die gleichen Personen wie bisher – mit der Wahrnehmung der Belange der Stadt in diesen Projekten beauftragt werden.

Da die Aufgaben des Seniorenbeauftragten bei der kommenden demografischen Entwicklung große Bedeutung für die Stadt haben und die Zukunft des neu gegründeten Vereins durch den Rat nicht gestaltbar ist, sollte das städtische Amt nur ruhen und nicht abgeschafft werden. Bei Bedarf ist eine Aktivierung jederzeit wieder möglich.

Um weiteren Zeitverzug durch die Verweisung in den zuständigen Ausschuss zu vermeiden beantrage ich die Beschlussfassung in der kommenden Ratssitzung und informiere die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen über diesen Antrag mit gleicher Post.

Mit freundlichen Grüßen



Jana Rentzsch



Dana Euskirchen



Karsten Logemann